



KLOSTER KAMP

STEPHANSWÄLDCHEN

GASTRONOMIE

FREIZEIT

Landschaftlich reizvoll auf dem Kamper Berg gelegen, befindet sich das Kloster Kamp.

Das Kloster wurde 1123 als **erstes Zisterzienserkloster** auf deutschsprachigem Boden gegründet. Das weitläufige Areal mit Abteikirche, Museum, Klosterladen und Kräutergarten ist ein überregional beliebtes Ausflugsziel. Sie können es auf eigene Faust oder im Rahmen einer Führung entdecken (Infos und Buchung beim Geistlichen und Kulturellen Zentrum Kloster Kamp e.V. unter Telefon: 02842 927541).



Die Kamper Nacht am Kloster Kamp

Besonderes Highlight ist der **Terrassengarten**, ein Kleinod barocker Gartenarchitektur. Er ist frei zugänglich und ganzjährig geöffnet. Von Mai bis September finden in der westlichen Orangerie **wechselnde Ausstellungen** zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler statt. Der Eintritt ist frei.

Das unverwechselbare Ambiente des Klosters dient auch als Kulisse für zahlreiche Kulturveranstaltungen. Open-Air-Events der Spitzenklasse sind die im zweijährigen Wechsel stattfindende **Kamper Nacht** im Terrassengarten und das **Kamper Theaterfestival** auf dem Abteiplatz.

Das Ende oder aus Lintforter Sicht – den Auftakt der durchgängigen Wegeverbindung zwischen dem Kloster in Kamp und dem ehemaligen Bergwerk West an der Friedrich-Heinrich-Allee in Lintfort bildet das im Volksmund so genannte „Stephanswäldchen“ mit seinem großkronigen Platanenbestand.

Erst 1981 erwarb die Stadt Kamp-Lintfort die bewaldete Fläche an der **Großen Goorley** vom heimischen Bergbau. Im Zuge der Anlegung des Wandelweges erhielt das Stephanswäldchen u.a. einen neu gestalteten Eingangsbereich an der Friedrich-Heinrich-Allee. Das Rondell mit seinen **Teppichbeeten** und **Wechselbepflanzungen**, das ursprünglich – in den 1920er Jahren – als prägendes Element im südlichen Bereich des Stephanswäldchens vorhanden war, wird jetzt durch den **Natursteinkreis mit rund 50 Metern** Durchmesser nachgezeichnet.

Im Bereich zwischen der Bertastraße, der Großen Goorley, der Stephanstraße und der Friedrich-Heinrich-Allee konnte so auf einer **Fläche von rund 13.000 m²** ein markanter Ort geschaffen und landschaftsarchitektonisch gestaltet werden. In unmittelbarer Nähe des Innenstadtbereichs lädt er die Besucher zum **Verweilen** ein und dient als Ort **kultureller Veranstaltungen**.

Bunte Gastrovielfalt am Klosterberg und am Prinzenplatz

Rund um den **Klosterberg** lässt es sich bei Kaffee und Kuchen draußen in der Sonne sitzen, saisonale und regionale Küche genießen oder in historischem Ambiente einen Abend bei Kerzenschein verbringen.

- Haus Bieger**
Abteiplatz 11, 47475 Kamp-Lintfort,
www.haus-bieger.de
- Klostercafé im Geistlichen und Kulturellen Zentrum Kloster Kamp e.V.**
Abteiplatz 13, 47475 Kamp-Lintfort,
www.kloster-kamp.com
- Restaurant Haus Alte Schmiede**
Abteiplatz 15a, 47475 Kamp-Lintfort,
www.hausalteschmiede.de
- Restaurant Klosterpforte**
Rheinberger Strasse 81, 47475 Kamp-Lintfort,
www.klosterpforte-kamp.de

Auch rund um den **Prinzenplatz** lädt ein reichhaltiges Gastronomieangebot zum Schlemmen und Verweilen ein. Ob bei einem Eis in der Sonne oder einem schönen Abendessen – verschiedene Eisdielen, Cafés und Restaurants haben hier für jeden Geschmack etwas zu bieten.

Kamper Wald
Das Waldgebiet nördlich des Kamper Berges lädt mit verschiedenen Rundwegen zum Wandern, Walking, Nordic Walking oder Spaziergehen ein.

Freizeitpark und Panoramabad Pappelsee
Unweit des Stadtzentrums befindet sich der **natur-nah angelegte Stadtpark** rund um den Pappelsee. Ein großer Spielplatz lädt zum Toben ein. Der durch Auskiesung entstandene See wird von den Häusern der Beamtensiedlung gesäumt und war bis in die 1960er Jahre das Freibad der Stadt. Heute kommen Schwimm- und Sonnenbegeisterte im Panoramabad Pappelsee auf ihre Kosten. Das Bad wurde 2012 eröffnet und lockt mit einer **ansprechenden Außenanlage** und einer **modernen Schwimmhalle**.

Panoramabad Pappelsee,
Bertastrasse 74, 47475 Kamp-Lintfort,
www.panoramabad-pappelsee.de

Prinzenplatz
Im Zentrum der **Innenstadt** gelegen, wurde der Platz 2007 komplett umgebaut. Seitdem ist er ein beliebter Ort für Veranstaltungen, wie z. B. das Stadtschützenfest oder den Niederrheinischen Radwandertag. Wer nach so viel Kultur, Natur und Geschichte Lust auf einen Stadtbummel bekommen hat, findet sein Glück in der neu gestalteten **Fußgängerzone** entlang der Moerser Straße. Sie befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Prinzenplatz. Unterschiedliche Geschäfte laden hier zum Shoppen und Schlendern ein.



SO ERREICHEN SIE UNS

Stadt Kamp-Lintfort
Am Rathaus 2
47475 Kamp-Lintfort

Telefon: +49 28 42 912-0 (Zentrale)
Telefax: +49 28 42 912-367
E-Mail: info@kamp-lintfort.de

www.kamp-lintfort.de

Layout und Entwurf:
Edelrot Fotografie - René Roeterink, www.edelrot.org
Plan Wandelweg:
Edelrot Fotografie - René Roeterink, www.edelrot.org
Bilder:
Stadt Kamp-Lintfort, Kamper Nacht und Day of Song:
Edelrot Fotografie - René Roeterink

STADTMARKETING DER WANDELWEG



DER WANDELWEG

Ein Weg erzählt die
Geschichte der Stadt.



Kamp-Lintfort
Hochschulstadt



HERZLICH WILLKOMMEN

DER WANDELWEG

DIE WANDEL PUNKTE

Wandeln Sie auf den Spuren unserer Stadtgeschichte!

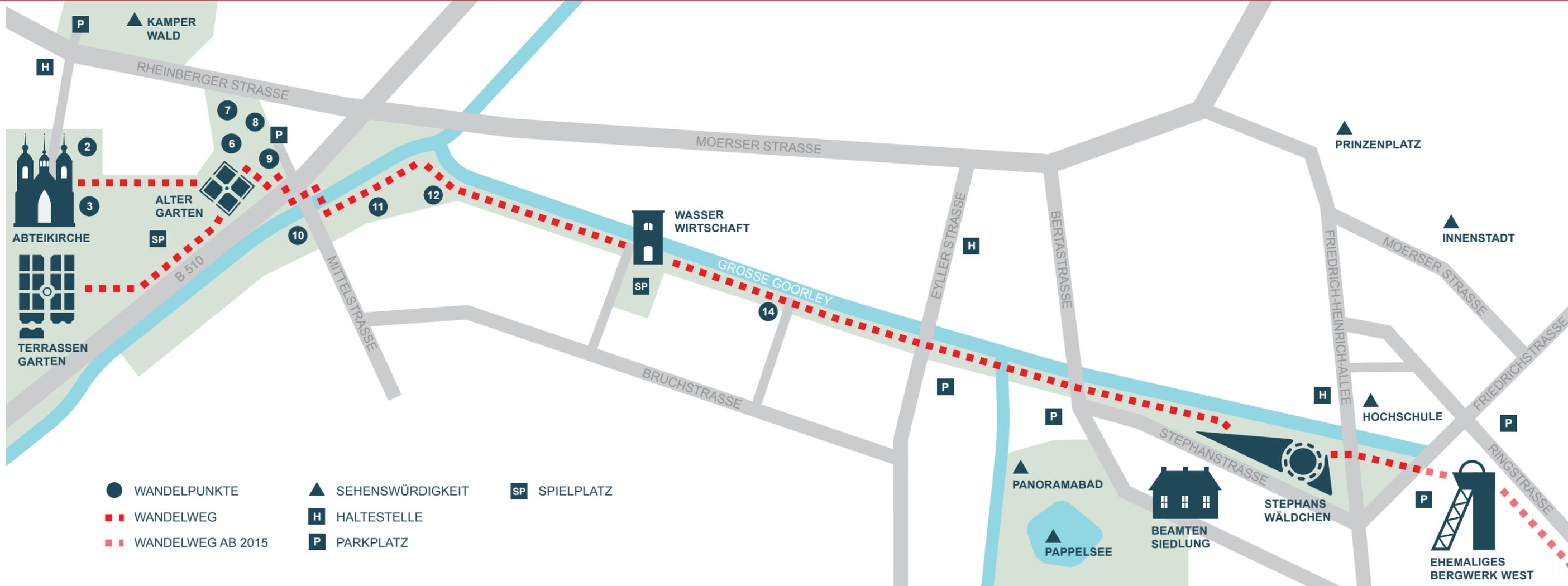
Die Stadt Kamp-Lintfort hat zwei unterschiedliche historische Wurzeln. Während der dünn besiedelte Ortsteil Kamp durch die ehemalige Zisterzienserabtei Kloster Kamp bis in das Jahr 1123 zurückverweist und über eine reichhaltige Kunst- und Kulturgeschichte verfügt, wird der Siedlungsschwerpunkt Lintfort seit 1906 industriell und städtisch geprägt.

Verbindendes Element zwischen diesen beiden Stadtteilen ist der Fluss **Große Goorley** ¹⁴. Dieser fließt in Richtung Kamp in die **Fossa Eugeniana** ¹¹, ein zum Rhein führendes spanisches Kanalbauwerk des 17. Jahrhunderts.

Möglicher Ausgangs- oder Endpunkt des Wandelwegs, der sich weitgehend am Verlauf der **Großen Goorley** ¹⁴ orientiert, ist der Kamper Berg an der **Abteikirche** ¹ und das **Stephanswäldchen** ¹⁶ in Lintfort.

Machen Sie sich auf den Weg und „erwandeln“ Sie sich unsere Stadtgeschichte – per Rad oder per pedes! Der Wandelweg ist rund 2,5 Kilometer lang und für Rollstuhlfahrer geeignet.

Eine Entdeckungsreise für die ganze Familie.



- 1 Abteikirche
- 2 Museum Kloster Kamp
- 3 Kräutergarten
- 4 Terrassengarten
- 5 Alter Garten
- 6 Glashaus
- 7 Hochzeitswiese
- 8 Bienenhaus
- 9 Heiligenhäuschen
- 10 Ehemaliges Schwimmbad
- 11 Ehemalige Fossa Eugeniana
- 12 Mammutbaumwäldchen
- 13 Wasserwirtschaft
- 14 Große Goorley
- 15 Beamten-siedlung
- 16 Stephanswäldchen